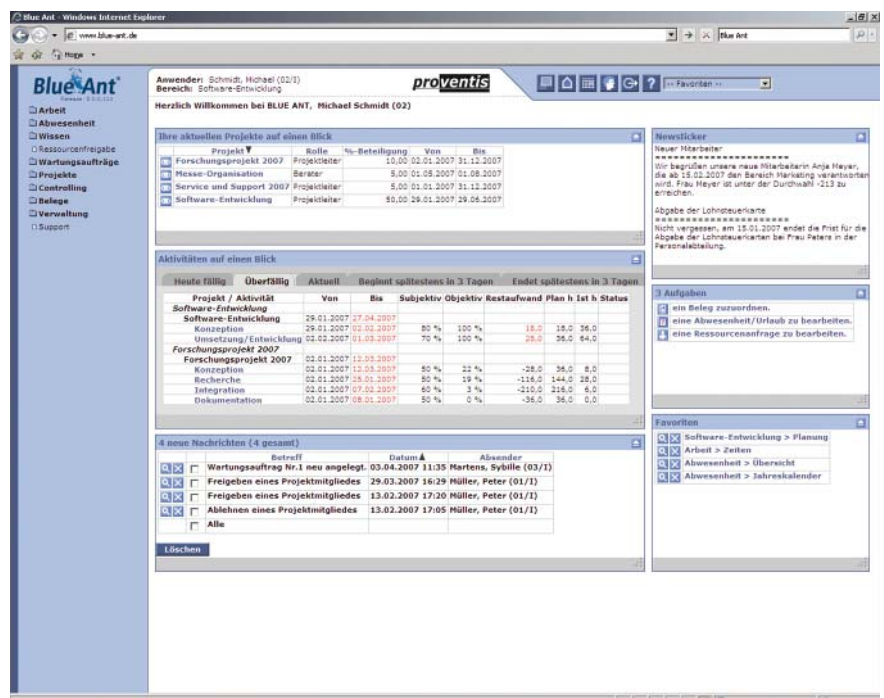


BLUE ANT 5.0: EINFACH ZU BEDIENEN, LEICHT ZU INTEGRIEREN

Einfache Bedienung und Anwenderakzeptanz – darauf setzt das Beratungs- und Softwarehaus proventis mit Blue Ant, seiner webbasierten PM-Software. Blue Ant verbindet vielfältige Leistungsmerkmale in einem durchgängigen Prozess und eignet sich besonders für auftragsorientierte, kleine und mittelständische Unternehmen mit einem mittleren Anforderungsniveau im Projektmanagement. Kristin Vogelsang vom Projektmagazin hat sich die aktuelle Version 5.0 näher angesehen.

Die proventis GmbH hat auf der CEBIT 2007 das neue Release ihrer Projektmanagement-Software Blue Ant 5.0 vorgestellt. Blue Ant ist vollständig webbasiert und begleitet den gesamten Projektlebenszyklus vom Auftragsingang über Aufwandsschätzungen, die Termin- und Ressourcenplanung, die Durchführung bis hin zur Abrechnung von Projekten und Teilprojekten. Das Produkt ist leistungsfähig und trotzdem leicht zu erlernen. Ausgerichtet ist es vornehmlich auf den Bedarf von Unternehmen des Mittelstands mit 5 bis 500 Projektbeteiligten.

Bei der Entwicklung der Version 5.0 legte proventis den Fokus weiterhin auf eine größere Anwenderfreundlichkeit. Zu den Neuerungen zählen neben der überarbeiteten Startseite sowie der verbesserten Termin- und Ressourcenplanung auch so genannte Web Services zur leichteren Integration der Software in bestehende Infrastrukturen. Erhältlich ist die Version 5.0 seit Ende März 2007.



Projekt / Aktivität	Von	Bis	Subjektiv	Objektiv	Restaufwand	Plan h	Ist h	Status
Software-Entwicklung	29.01.2007	27.04.2007	80%	100%	18,0	18,0	36,0	
Konzeption	29.01.2007	02.02.2007	70%	100%	25,0	36,0	64,0	
Umsetzung/Entwicklung	02.02.2007	01.03.2007						
Forschungsprojekt 2007	02.01.2007	13.03.2007	50%	21%	-28,0	36,0	8,0	
Konzeption	02.01.2007	13.03.2007	50%	19%	-116,0	144,0	28,0	
Becherche	02.01.2007	07.02.2007	60%	3%	-210,0	210,0	6,0	
Integration	02.01.2007	08.01.2007	50%	0%	-36,0	36,0	0,0	
Dokumentation	02.01.2007	08.01.2007						

Die Fenster auf der Startseite lassen sich individuell festlegen, Größe und Position können variiert werden.

INFORMATIV: DIE EINZELNEN FENSTER

Die Startseite: Projekte und Aufgaben auf einen Blick

Anwender von Blue Ant 4.0 finden das gleiche Software-Layout und -Design in der Version 5.0 wieder; die Navigation im System erfolgt wie gewohnt über die Navigationsleiste auf der linken Bildschirmseite. Und auch die selbsterklärende Iconleiste im oberen Bereich des Bildschirms ist geblieben. Mit ihrer Hilfe können Anwender zu den wichtigsten Werkzeugen im System wie dem eigenen Profil und der Startseite springen oder den Bildausschnitt vergrößern.

Neu ist der Inhalt der Startseite, die sich jetzt noch flexibler handhaben lässt und Aufgaben aus dem Statusberichtswesen übernimmt. Die Startseite zeigt in verschiedenen Fenstern wichtige Informationen zum aktuellen Projektgeschehen an. Jeder Anwender kann in seinem Profil festlegen, welche Fenster auf der Startseite erscheinen sollen, und deren Positionen und Größen beliebig bestimmen. Auf diese Weise kann er den für ihn wichtigen Fenstern mehr Platz einräumen und seine eigene, individuelle Startansicht erstellen. Aus fast allen Fenstern gelangt er direkt zur gewünschten Funktion innerhalb von Blue Ant.

Aktuelle Projekte auf einen Blick

Das Fenster „Aktuelle Projekte auf einen Blick“ enthält eine Auflistung aller Projekte des jeweiligen Anwenders. Zusätzlich werden Informationen angezeigt wie die eigene Rolle im Projekt, die Projektdauer (Start- und Endtermin) sowie der geplante eigene Arbeits-einsatz. Im Fenster „Favoriten“ lassen sich Links zu jeder beliebigen Stelle im System definieren, so dass häufig frequentierte Seiten mit einem Mausklick erreichbar sind.

Aufgaben

Anstehende Aufgaben, die aus einem Workflow resultieren, findet man im neuen Fenster „Aufgaben“. Hier generiert das System individuell für jeden Anwender die dringendsten Arbeiten. Dazu gehören u.a. die Aufforderungen:

- Belege freizugeben,
- Abwesenheiten zu genehmigen,
- Ressourcen freizugeben oder
- Wartungsaufträge abzuarbeiten.

Beim Klick auf die Aufgabe gelangt man direkt zum jeweiligen Bearbeitungsfenster. Wurde eine Aufgabe erledigt, erscheint sie nicht mehr in der Übersicht.

Nachrichten-Fenster

Das Nachrichten-Fenster informiert über eingegangene Systemmails. Unternehmensweit können Filter für Nachrichten eingerichtet werden, die bei Standardprozessen (z.B. Freigabe einer Ressourcenanfrage) vom System generiert werden. Während in Unternehmen mit wenig persönlichem Kontakt zwischen den Mitarbeitern eine hohe Nachrichtendichte von Vorteil ist, können in kleineren Unternehmen wichtige Angelegenheiten oft direkt besprochen werden. Für diesen Fall ist es bei Blue Ant 5.0 möglich, die Informationsmenge mittels Nachrichten-Filtern zu verkleinern.

Aktivitäten auf einen Blick

Im Fenster „Aktivitäten auf einen Blick“ sind Informationen zu den einzelnen Projekten auf mehreren Registerkarten zusammengefasst. So kann sich ein Projektleiter über zukünftige, aktuell fällige oder überfällige Aufgaben informieren. Zusätzlich werden Informationen wie der geschätzte Restaufwand und der Projektstatus angezeigt. Hilfreich ist auch die Anzeige des subjektiven und objektiven Fortschritts (bereits in der Version 4.0 vorhanden). Der subjektive Fortschritt gibt den von den Mitarbeitern geschätzten Fertigstellungsgrad wieder. Für die Angabe des objektiven Fortschritts erstellt das System eine Fortschreibung des angefallenen Arbeitsaufwands gemessen am ursprünglichen Plan. Durch diese Gegenüberstellung der Kennzahlen können Verzögerungen im Projekt erfasst und angezeigt werden.

Mit der Startübersicht gibt Blue Ant jedem Anwender einen guten Überblick über aktuelle Ereignisse, „News“ der Geschäftsleitung oder Administration, Mitteilungen und abzuarbeitende Workflows. Für kommende Versionen wäre es wünschenswert, wenn sich zusätzliche relevante Informationen einblenden ließen (z.B. die Ressourcenauslastungen für das Team oder die Linienmanager, oder die Kostenübersicht für Controller und Projektleiter) und jeder Anwender Projekte zu selbstdefinierten Gruppen zusammenfassen oder eigene Filter für Benachrichtigungen erstellen könnte. Auch die Integration von Aufgaben aus Lotus Notes oder Microsoft Office wären hilfreiche Erweiterungen und würden das Spektrum der Möglichkeiten abrunden.

INTUITIV PLANEN

Über das Untermenü „Planung“ innerhalb eines Einzelprojekts kann die Planung von Ressourcen, Vorgängen, Kosten und Investitionen erfolgen. Projektleiter können hier ihre Projekte detailliert beschreiben. Sie definieren ihren Ressourcenbedarf, ordnen die Ressourcen den Vorgängen zu, bringen die Vorgänge in eine Reihenfolge und schätzen Kosten und Investitionsbedarf.

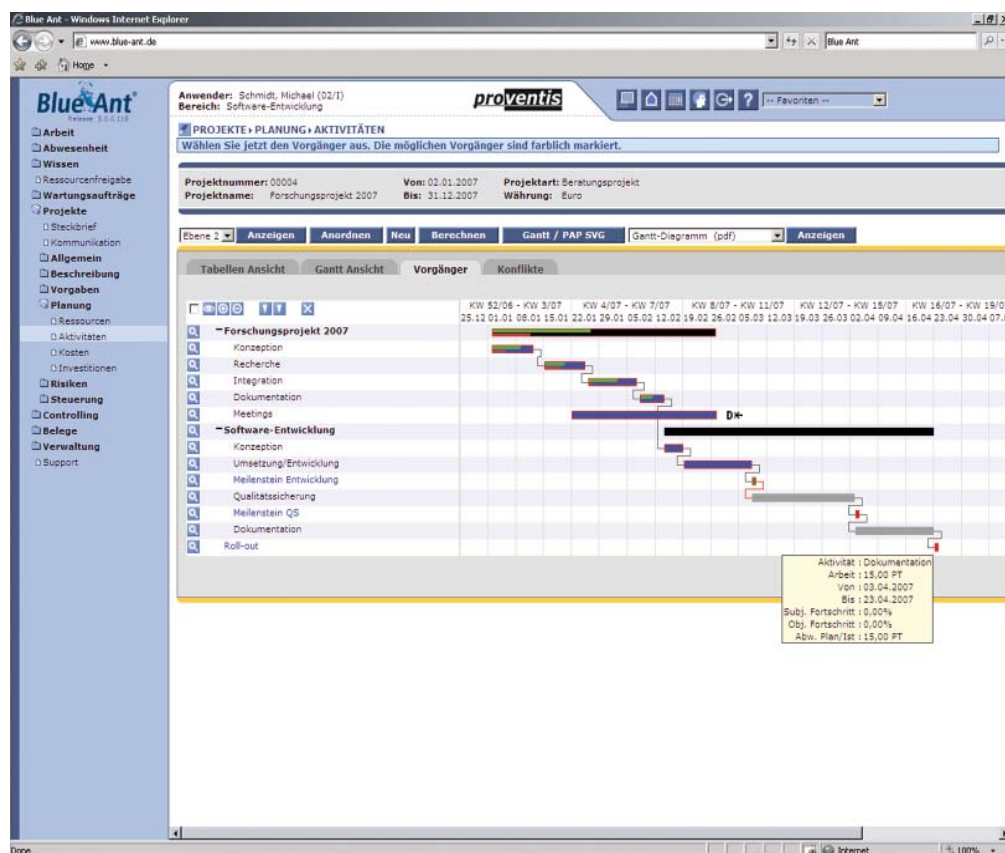
Im Terminmanagement erlaubt Blue Ant die Definition von Meilensteinen und Vorgängen. Letztere können mit Einschränkungen (beginnt nicht früher/später als) und der einfachen Normalfolge (Ende-Anfangs-Beziehungen) versehen werden. Blue Ant verzichtet auf Netzpläne sowie die grafische Abbildung der Projektstruktur und fokussiert sich statt dessen darauf, eine einfache Handhabung von Balkenplänen zu ermöglichen. Die Version 5.0 bietet für diesen wichtigen Prozessschritt nützliche Vereinfachungen.

Die Definition von Anordnungsbeziehungen erfolgt mit wenigen Klicks auf die Grafik: Um poten-

zielle Vorgänger zu identifizieren genügt es, einen Vorgang mit der Maus zu markieren. Sofort werden alle Verbindungen zu möglichen Vorgängern im Balkenplan rot angezeigt. Durch einen Mausklick auf den ausgewählten Vorgänger ist die Beziehung der beiden Vorgänge definiert und der Terminplan kann automatisch neu berechnet werden. Ebenso leicht lassen sich Beziehungen wieder auflösen. Der Projektleiter kann den Projektablauf dadurch intuitiv in der visuellen Darstellung planen.

Der neue Reiter „Konflikte“ informiert den Projektleiter über Hindernisse, die seiner Anordnung der Vorgänge entgegenstehen. Diese Informationen werden vom System automatisch generiert, sobald die Planung gespeichert wird.

Blue Ant 5.0 bietet dem Anwender verschiedene Möglichkeiten, den Arbeitsaufwand zu planen. Der Projektplaner kann nach Bedarf entscheiden, ob er Ressourcen in absoluter Stundenzahl, in Wochenstunden oder anteilig in Prozent der Arbeitszeit einer Aufgabe zuordnen möchte. Komplizierte Umrechnungen fallen weg, da die anderen Werte vom System selbst berechnet werden.



Mit einem Klick: Vorgänger-Nachfolger-Beziehungen erstellen

Bereits bei der Neuanlage von Vorgängen können unter dem neuen Reiter „Ressourcen“ Reservierungen vorgenommen werden. Aber erst wenn eine reservierte Ressource durch den jeweiligen Vorgesetzten freigegeben wurde, wird sie in den Projektplänen berücksichtigt, dem Projekt für weitere Planungen zugeordnet und für andere Tätigkeiten geblockt. Das wahrt die Übersichtlichkeit in den aktiven Projektplänen und ermöglicht die Simulation verschiedener Planungsvarianten.

Um die aktuelle Arbeitsbelastung besser auswerten zu können, steht den Anwendern auch eine graphische Darstellung zur Verfügung. Freie Kapazitäten und Überlastungen können auf diese Weise auf einen Blick erfasst werden. Gerade für Linienmanager, die über Ressourcenfreigaben entscheiden, ist das eine nützliche Entscheidungsgrundlage.

Insgesamt bietet Blue Ant eine Reihe praxisrelevanter Werkzeuge zur Planung einzelner Projekte. Die Zuordnung von Ressourcen zu Projekten ist einfach zu erlernen und für ein durchschnittlich komplexes Projektumfeld geeignet. Sequenzielle Projekte leichten bis mittleren Komplexitätsgrades, wie die meisten IT- und Service-Projekte, können mit Blue Ant unterstützt werden.

Flexible Arbeitszeitmodelle abbilden

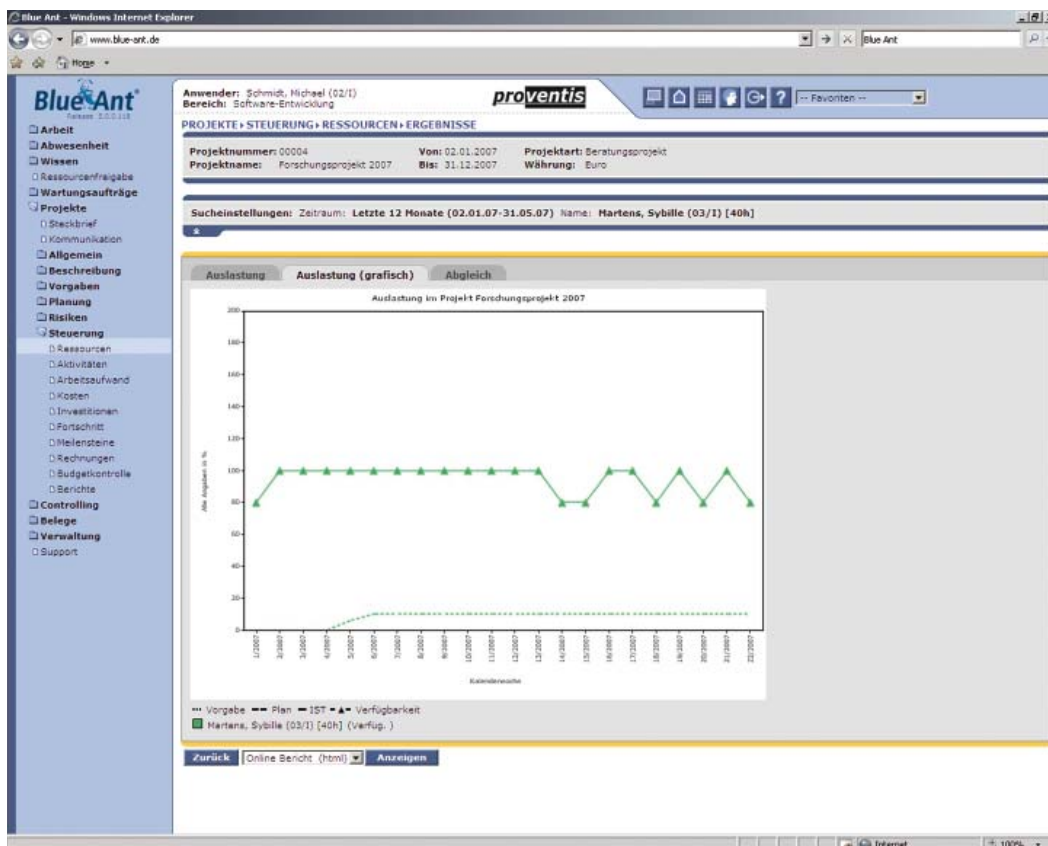
Neu in der Version 5.0 ist die unternehmensweite Definition verschiedener Arbeitszeitmodelle. Diese werden dem jeweiligen Ressourcenkalender zugeordnet, wodurch sich die tatsächliche Ressourcenverfügbarkeit auf den Tag genau modellieren lässt. Beispielsweise kann der Kalender einer Teilzeitkraft angelegt werden, die an drei Tagen in der Woche insgesamt 20 Stunden arbeitet. Bei der Berechnung der Projektdauer werden die unterschiedlichen Arbeitsvarianten berücksichtigt, so dass eine realistische Abschätzung der Projektlaufzeit möglich ist.

Um Ist-Zeiten zu erfassen, bietet Blue Ant 5.0 eine technische Neuerung: Mit einer ins System integrierten Stoppuhr kann die genaue Zeit gemessen werden, die ein Mitarbeiter an einem Projekt gearbeitet hat. Hilfreich ist diese Anwendung vor allem für Arbeitskräfte, die täglich in mehreren Projekten arbeiten..

Zugriffsrechte und Rollenkonzept

Blue Ant 5.0 verwendet ein zweistufiges Rechtssystem: Jeder Mitarbeiter erhält projektspezifisch bestimmte Rollen. Die damit verbundenen Rechte lassen sich individuell für jeden Mitarbeiter erweitern. Auf diese Weise werden die bestehenden Ressourcenprofile präzisiert. Zusätzlich kann jede Ressource einer Organisationseinheit zugeordnet werden, z.B. dem Controlling oder dem Vertrieb. So lassen sich die Ressourcen zu Gruppen zusammenfassen, die der

Unternehmenshierarchie entsprechen. Ein Administrator kann also für ganze Unternehmenseinheiten festlegen, welche Anwendergruppen Zugriff auf die Projekte haben und Organisationseinheiten für den Zugriff bestimmter Anwendergruppen sperren.



Grafischer Abgleich zwischen Arbeitsbelastung und maximaler Verfügbarkeit von Ressourcen

SCHNITTSTELLEN UND WEB SERVICES

Um mit Blue Ant zu arbeiten, genügt für den Client-Rechner ein internetfähiger PC. Die Daten aus Blue Ant sind somit fast überall verfügbar. Viele Listen und Auswertungen können außerdem in bekannte Anwenderformate übertragen und leicht in anderen Programmen aufgerufen oder bearbeitet werden. So lassen sich die meisten Berichte als PDF- oder CSV-Datei exportieren. Über die CSV-Schnittstelle können Daten aus Blue Ant beispielsweise in Microsoft-Office-Anwendungen wie Word oder Excel übertragen werden. Zusätzlich unterstützt Blue Ant die Synchronisation von Projektplänen mit Microsoft Office Project. Dort bearbeitete Projekte lassen sich in Blue Ant einspielen.

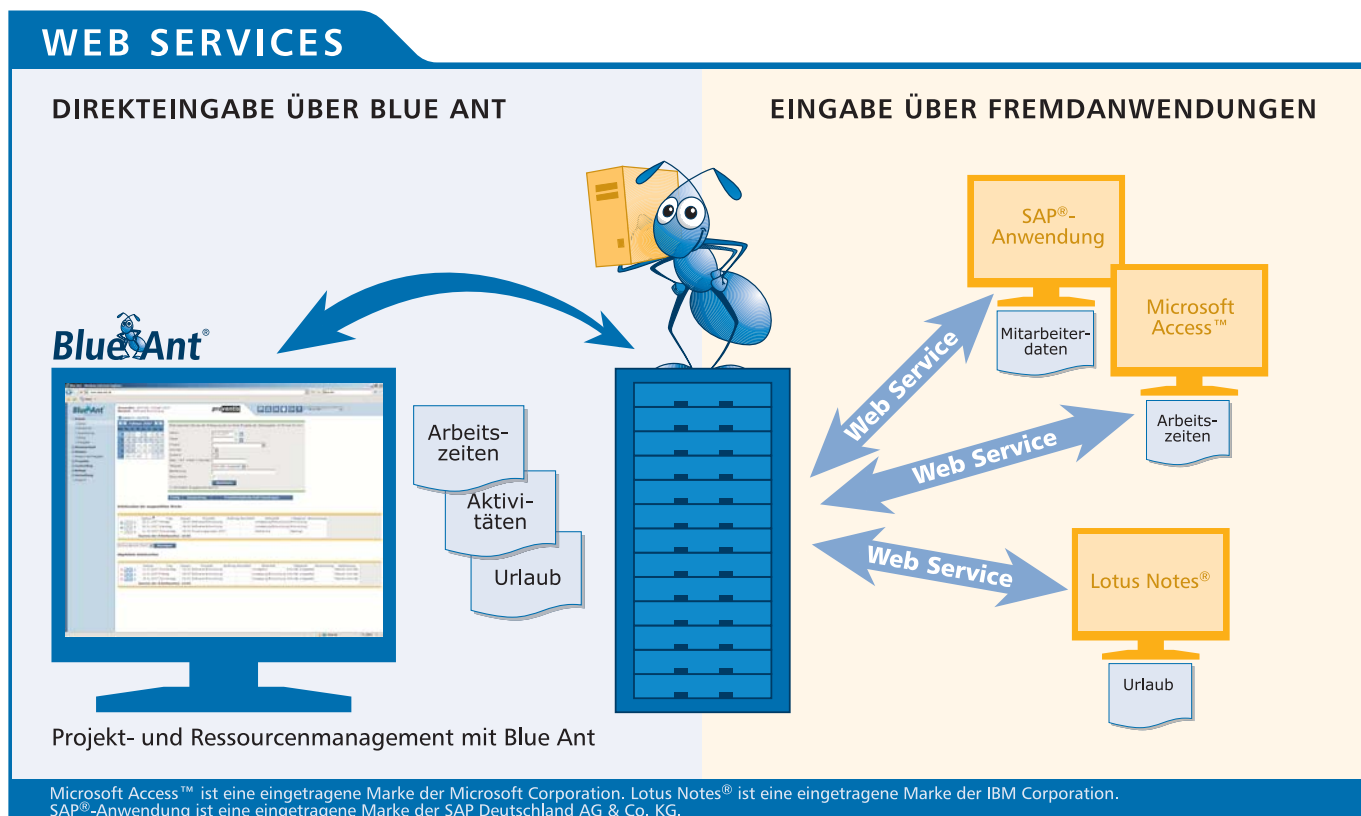
Web Services unterstützen die Interaktion mit Software-Agenten

Eine wichtige Neuerung des aktuellen Releases ist die Einbindung von Web Services. Diese unterstützen den Datenaustausch zwischen Blue Ant und Fremdanwendungen. Für den Anwender bedeutet das, dass er in eigenen Systemen, wie z.B. in ERP- oder Zeiterfassungssystemen, Daten eingeben kann. Diese werden wiederum via Web Services mit Blue Ant ausgetauscht. Damit stehen alle wichtigen Daten unabhängig von der Quelle ihrer Erfassung für die Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten in Blue Ant zur Verfügung. Der Datenaustausch wird über verschiedene Bereiche und Prozesse der Software ermöglicht.

Zudem kann dem jeweiligen Anwender aus dem Fremdsystem heraus die Einsicht in Projektvorgänge sowie in Mitarbeiter- und Projektstammdaten gewährt werden. Bevor die Web Services verwendet werden können, ist eine Konfiguration der bestehenden Systeme erforderlich. Umfang und Nutzen der Web Services ist daher fallweise zu prüfen.

Dazu gehören z.B.:

- die Arbeitszeiterfassung,
- die Ressourcenanforderung oder
- die Genehmigung von Abwesenheiten.



Web Services unterstützen den Datenaustausch zwischen Blue Ant 5.0 und Fremdanwendungen.

Fazit

Blue Ant ist eine leicht zu erlernende und einfach zu bedienende Projektmanagement-Software. Die Rollenkonzepte und umfassende Rechteverwaltung ermöglichen es, die Software in einem Unternehmensumfeld bis zu einer mittleren Komplexität gewinnbringend einzusetzen. Die Verwaltung einer größeren Anzahl (bis ca. 500) von (Personal-)Ressourcen wird durch Blue Ant gut unterstützt.

Komplexe Multiprojektumgebungen, wie sie bei F&E-Projekten und in der Baubranche üblich sind, stehen nicht im Fokus von Blue Ant. Bei routinemäßigen Kundenprojekten aber, wie sie z.B. in IT- oder serviceorientierten Unternehmen abgewickelt werden, ist Blue Ant ein nützlicher Helfer.

Die Neuerungen der Version 5.0 erhöhen die intuitive Bedienbarkeit der Software. Manche Änderungen, wie z.B. die erleichterte Eingabe von Arbeitszeiten mittels der Stoppuhr, fallen nicht sofort ins Auge. Beim Einsatz des Systems wird die gesteigerte Anwenderfreundlichkeit jedoch schnell spürbar.

Die ungekürzte Software-Besprechung finden Sie online unter www.projektmagazin.de

Systemanforderungen und Lizenzbedingungen

Für den zentralen Server benötigt Blue Ant als Datenbank Oracle oder SAP DB sowie die Java Entwicklungsumgebung JDK. Windows, Linux, Unix oder Sun Solaris lassen sich als Betriebssysteme verwenden, für die Internet /Intraneteinbindung können der Apache oder Tomcat Webserver gewählt werden.

Für die Client-Rechner ist ein aktueller Web-Browser (MS IE oder Mozilla) ergänzt um ein PDF und SVG-Reader-Plugin erforderlich.

Die Lizenzierung erfolgt nach Named-Usern. Eine Lizenz kostet je nach Funktionsumfang zwischen 350 Euro (Projektmitarbeiter) und 800 Euro (Projektleiter mit allen Funktionen). Die Kosten für den Supportvertrag belaufen sich auf 18% des Lizenzpreises pro Jahr. Als Application-Service-Providing (ASP) kostet der Zugang pro Anwender 250 Euro Miete im Jahr; der Support ist darin enthalten.

KONTAKT

proventis GmbH
Zimmerstraße 79-80
D-10117 Berlin
Deutschland

Tel. +49 (0)30 293 63 99-0
Fax +49 (0)30 293 63 99-50
info@proventis.net
www.blue-ant.de

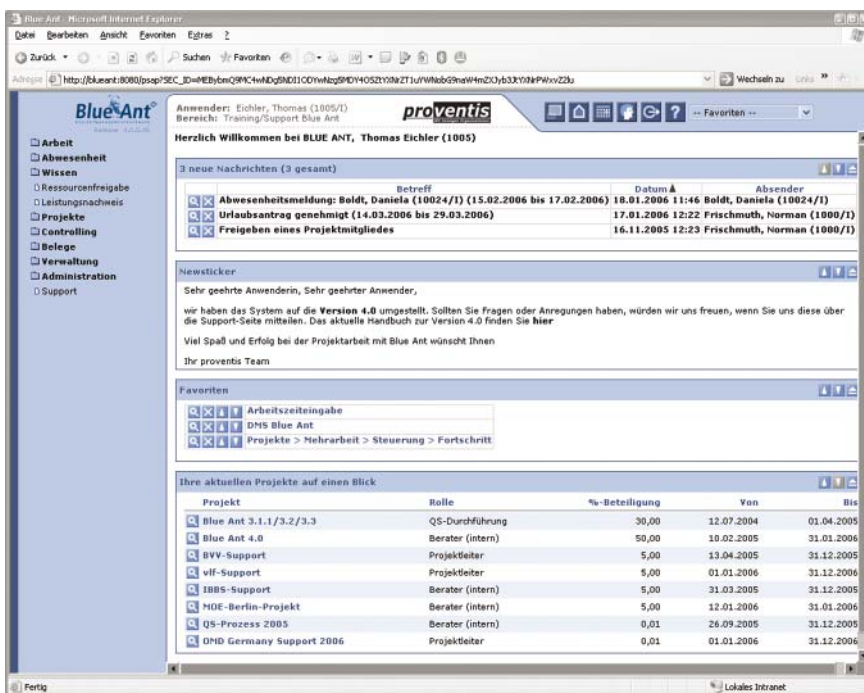
Einfach für alle. Alles einfach. Einfach überall.

Das Blue-Ant-Prinzip: Projekte einfach managen


Blue Ant®
PROJEKTMANAGEMENTSOFTWARE

BLUE ANT: PROJEKTE EINFACH MANAGEN

Einfache Bedienung und Anwenderakzeptanz – darauf setzt das Beratungs und Softwarehaus proventis mit Blue Ant, seiner webbasierten PM-Software. Blue Ant verbindet vielfältige Leistungsmerkmale in einem durchgängigen Prozess und eignet sich besonders für auftragsorientierte, kleine und mittelständische Unternehmen mit einem mittleren Anforderungsniveau im Projektmanagement. Dr. Georg Angermeier vom Projektmagazin hat sich die Software angesehen.



Die klar strukturierte Oberfläche mit einheitlichen Elementen erleichtert die Bedienung

Anbieter von Projektmanagement-Software beeindrucken oft mit umfangreichen und komplexen Leistungsmerkmalen. Sie erfüllen damit den Wunsch der Kunden, möglichst viel Leistung für ihr Geld zu bekommen. Allerdings benötigen die meisten Anwender tatsächlich nur wenige Funktionen. Komplexe und leistungsfähige Werkzeuge können in diesem Fall sogar kontraproduktiv wirken: Entweder sind die Mitarbeiter so abgeschreckt, dass sie die Software gar nicht erst verwenden oder die Arbeitseffizienz wird durch die aufwändige Bedienung reduziert.

Konsequent einfach

proventis hat sich deshalb bewusst auf ein mittleres Anforderungsniveau spezialisiert, wie es typisch für auftragsorientierte, kleine und mittelständische Unternehmen ist. Den Entwicklungsschwerpunkt legte proventis bei seinem webbasierten Produkt Blue Ant darauf, vielfältige Leistungsmerkmale in einem durchgängigen Prozess zu verbinden. Von der Auftragserteilung über Termin und Ressourcenplanung bis hin zum Nachweis der erbrachten Leistungen unterstützt Blue Ant den gesamten Projektlebenszyklus.

PROJEKT- UND UNTERNEHMENS-ORGANISATIONEN ABBILDEN

Intuitive Oberfläche sorgt für hohe Akzeptanz

Wie jedem webbasierten Tool, das zudem auf Java oder die Verwendung spezieller Plug-ins verzichtet, stehen auch Blue Ant für die Bedienungsfläche nur die Möglichkeiten eines Standard-Browsers zur Verfügung. Das Layout und die Bedienungslogik orientieren sich am Stand der Technik des Webdesigns und imitieren keine Oberflächen von Desktop-Programmen.

Eine klare Struktur mit einer Navigationsleiste auf der linken Seite, die stets sichtbare Systemnavigation in der Kopfleiste sowie eine dezente Farbgebung sorgen dafür, dass man sich jederzeit gut orientieren kann.

Um den Platz auf dem Bildschirm optimal zu nutzen, lassen sich die Bedienungsblöcke im Arbeitsbereich mit einem Mausklick verkleinern oder vergrößern. Zusätzlich gibt es einen Vollbildmodus, der den Arbeitsbereich der Oberfläche auf das gesamte Browser-Fenster ausdehnt. Selbst bei umfangreichen Tabellen oder Dialogen muss man dadurch nur wenig scrollen.

Die intuitiven, großen Icons für die Schaltflächen visualisieren den jeweiligen Befehl. Bei fast allen grafischen Elementen sind erklärende oder zusätzliche Informationen hinterlegt, die als Tool-Tipp erscheinen, sobald man mit dem Mauszeiger darüber fährt. Bei den Balken des Balkenplans werden z. B. die jeweiligen Vorgangsinformationen angezeigt.

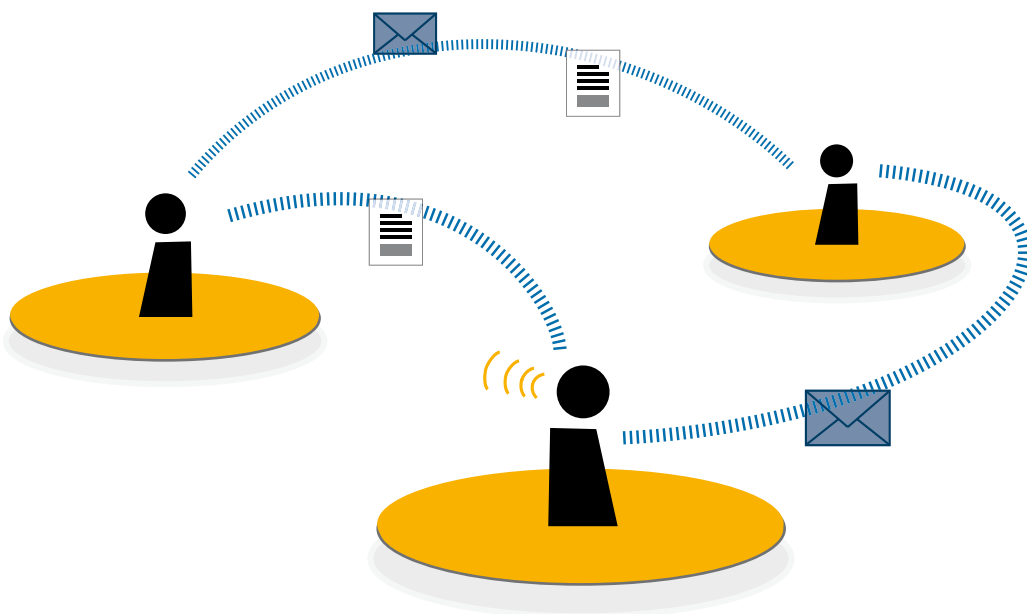
Auch Mitarbeiter, die nur gelegentlich mit Projektarbeit befasst sind oder dem Team zeitweise angehören, sowie externe Projektbeteiligte finden sich dadurch in Blue Ant auch ohne Schulung schnell zurecht.

Alle Projektbeteiligten ins Boot holen

Blue Ant verfügt über umfangreiche Möglichkeiten zur Verwaltung von Organisationsstrukturen und Personen. So bildet es beispielsweise die Organisationseinheiten des Unternehmens (Niederlassungen, Abteilungen usw.) in einer hierarchischen Struktur ab und ordnet die Mitarbeiter darin ein. In der so entstehenden Unternehmensstruktur definiert man Führungspositionen und Vertretungsregelungen. Diese Beziehungen verwendet Blue Ant z. B. für die Genehmigungsprozesse im Ressourcenmanagement.

Ergänzend zur Organisationsstruktur lässt sich mit Blue Ant auch das Know-how des Unternehmens und seiner Mitarbeiter abbilden. Hierfür baut man eine hierarchische Struktur der im Unternehmen vorhandenen Kompetenzen auf (z. B. Programmierung: Datenbanken: Oracle, DB2, PostgreSQL). Daraus kann jeder Mitarbeiter ein Profil seiner persönlichen Fähigkeiten erstellen. Wer über eine entsprechende Berechtigung verfügt und für eine bestimmte Aufgabe Experten benötigt, kann diese mit Hilfe einer Suchmaske ermitteln. Das Suchergebnis zeigt zusätzlich die aktuelle Auslastung der gefundenen Mitarbeiter an.

Auch die Unternehmensstruktur von Geschäftspartnern und Auftraggebern kann Blue Ant abbilden. So ist es z. B. möglich, Leistungsnachweise für einen großen Auftraggeber direkt den entsprechenden Abteilungen zuzuordnen.



Mit der Rechteverwaltung die Projektorganisation abbilden

Während in statischen Organisationsstrukturen Befugnisse und Zuständigkeiten langfristig definiert sind, ändern sich diese in projektorientierten Organisationen ständig. So erhält ein Mitarbeiter durch die Übernahme einer Projektaufgabe oder mit der Ernennung zum Projektleiter für eine gewisse Zeit eine neue Verantwortung.

Jeder Anwender hat ein allgemeines Rechteprofil, das kontextabhängig um die Rechte seiner jeweiligen Funktion in einem Projekt erweitert wird. Mit einer ausgefeilten Verwaltung der Zugriffs- und Ausführungsrechte gewährleistet Blue Ant, dass jeder immer genau das sieht, was er aktuell benötigt und nur die seinen Befugnissen entsprechenden Programmfunktionen ausführen kann.

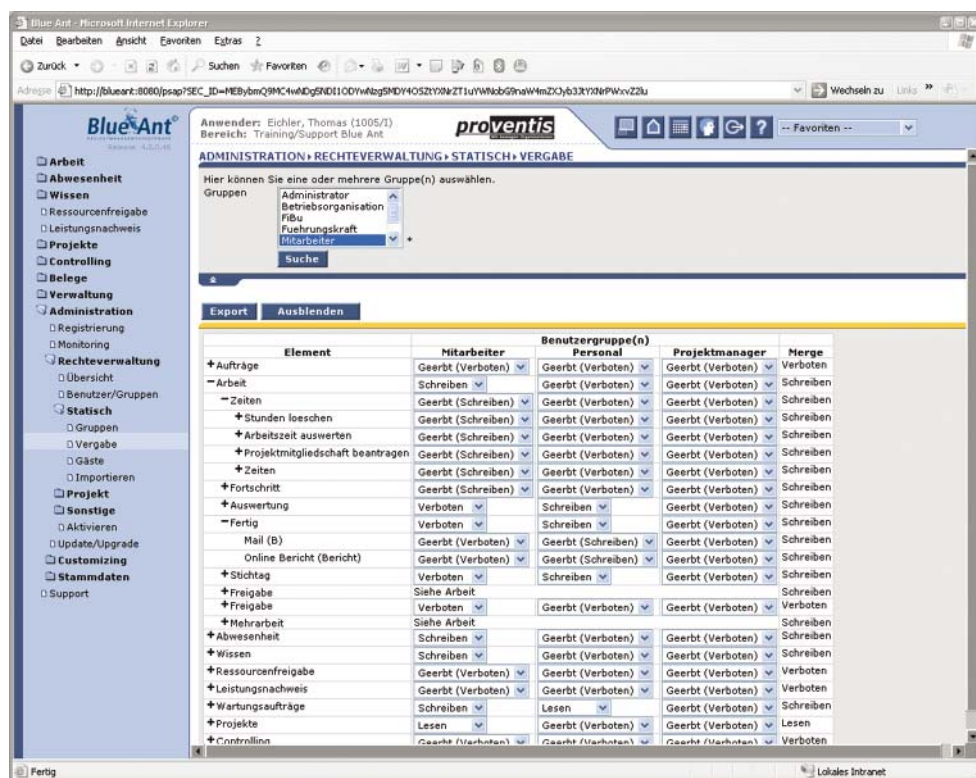
Rechte lassen sich für jedes einzelne Element definieren. Damit ist es auch möglich, z. B. dem Auftraggeber einen temporären Zugang zu Blue Ant einzurichten und ihm den selektiven Zugriff auf die aktuelle Arbeitsergebnisse und Kennzahlen der von ihm beauftragten Projekte zu ermöglichen.

Die Projektlandschaft gestalten

In das aus Organisationsstrukturen, Personen und Rechten gebildete Umfeld bettet Blue Ant die Projektlandschaft des Unternehmens ein.

Der Anwender gestaltet diese, indem er zunächst verschiedene Projektarten definiert (z. B. Software-Entwicklung, Vertriebsprojekt). Dabei legt er auch die jeweiligen Eigenschaften dieser Projektart fest, z. B. ob ein Projekt fakturierbar ist und ob es einen Genehmigungsprozess für Ressourcen durchlaufen muss. Beim Anlegen eines neuen Projekts weist der Projektmanager diesem eine Projektart mit all ihren Eigenschaften zu.

Die Projekte selbst kann man in beliebig viele Teilprojekte gliedern. Gruppen von Projekten (z. B. Programme) lassen sich über eine Such-



Die einzelnen Rechte lassen sich in Profilen organisieren

Vordefinierte Prozesse beschleunigen die Arbeit

Von der Organisationsstruktur und den Rechteprofilen ausgehend steuert Blue Ant eine Reihe von Geschäfts bzw. Projektmanagement-Prozessen. Zu diesen gehören die Genehmigung von Urlaubsanträgen, die Bestätigung von Arbeitszeitnachweisen, die Abarbeitung von Wartungsaufträgen oder die Freigabe von angeforderten Ressourcen für Projektarbeiten.

maske durch Abfragekriterien zusammenstellen. Ein solcher Filter lässt sich abspeichern und ist dann direkt aufrufbar. Ein Vergleich oder eine Bewertung verschiedener Portfolios ist so allerdings nicht möglich.

Beendete Projekte können im Archiv abgelegt werden und bilden so eine Datenbasis für den unternehmensweiten Austausch von Erfahrungswerten. Auch Stammdaten gelöschter Projekte verbleiben im Archiv, so dass zumindest immer die Eckdaten aller Projekte erhalten bleiben. Der Zugriff auf das Archiv ist nur berechtigten Mitarbeitern erlaubt. Diese können bei Abfragen und Auswertungen durch einfaches Anklicken einer Auswahlbox die archivierten Projekte in das Suchergebnis integrieren.

VOM AUFTRAG ZUM PROJEKT: AUSFÜHRUNGS-ORIENTIERTE PLANUNG

Mit Vorgabewerten den betriebswirtschaftlichen Rahmen gestalten

Projekte resultieren aus Aufträgen. Einerseits muss der Projektleiter bei seiner Planung Auftragsvorgaben einhalten, andererseits können bei der Projektplanung auch bisher nicht berücksichtigte Positionen auftauchen, die zusätzliche Kosten verursachen. Diese Änderungen der Kalkulationsgrößen bei Festpreisverträgen dokumentiert Blue Ant, indem es alle Kostenfelder in den drei Ausprägungen »Vorgabe«, »Plan« und »Ist« aufführt. Außerdem verwaltet es für jedes Projekt die dem Auftraggeber unterbreiteten Angebote mit entsprechenden Statusinformationen.

Wenn ein Projekt nach Aufwand abgerechnet wird, unterscheidet Blue Ant zwischen internen und fakturierbaren Stundensätzen, so dass sich jederzeit feststellen lässt, welche Kosten entstanden sind und was dem Kunden in Rechnung gestellt wurde.

Mit Vorlagen schnell zum fertigen Projektplan

Um den Aufwand für das Anlegen eines neuen Projekts zu minimieren, verwaltet Blue Ant Projektvorlagen mit allen Projektinformationen, inklusive Ressourcenzuweisungen und Dokumenten.

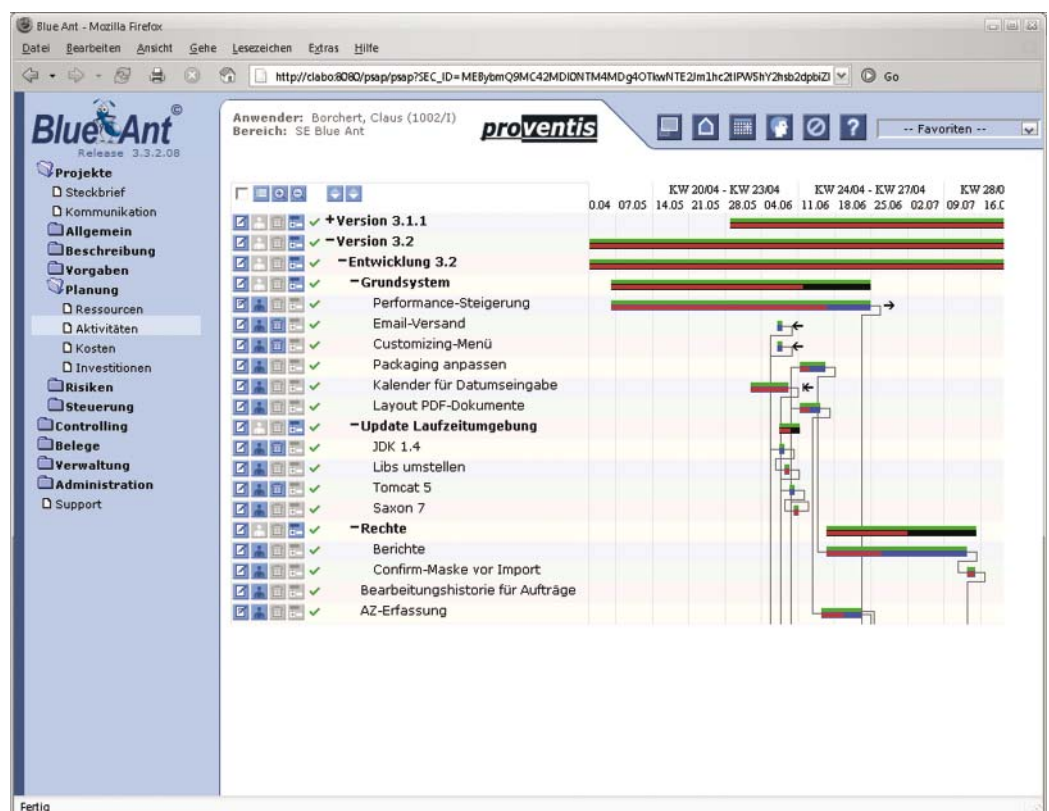
Aus den Vorlagen oder aus bestehenden Projekten kann der Planer in wenigen Schritten ein neues Projekt zusammenstellen. Durch die Rechteverwaltung wird geregelt, welche Mitarbeiter Vorlagen anlegen und verwenden dürfen, so dass z. B. ein verbindliches Vorgehensmodell für bestimmte Projektarten einer ausgewählten Anwendergruppe zur Verfügung gestellt werden kann.

Bei einer Kundenanfrage nach einer bestimmten Entwicklungsleistung kann ein Planer mit Hilfe einer oder mehrerer Projektvorlagen schnell die spezifischen Anpassungen vornehmen und Eckdaten wie voraussichtliche Kosten und Dauer schnell ermitteln.

Ablauf- und Terminplanung

Für die Planung des Projektablaufs bietet Blue Ant die wesentlichen Grundfunktionen:

- Vorgänge können mit Angaben zu Arbeitsaufwand bzw. Dauer in einer hierarchischen Struktur definiert werden.
- Meilensteine definieren Zeitpunkte im Projektlauf
- Zur Definition von zeitlichen Abhängigkeiten steht die Normalfolge (Ende-Anfangs-Beziehung) mit optionalem Zeitabstand und pro Vorgang einer Randbedingung zur Verfügung.
- Die zeitliche Lage der Vorgänge ergibt sich durch direkte Eingabe von Start und Enddatum oder über die eigenständige Terminrechnung.
- Bei der Terminrechnung ermittelt Blue Ant den kritischen Weg. Dieser wird im Balkenplan rot hervorgehoben.

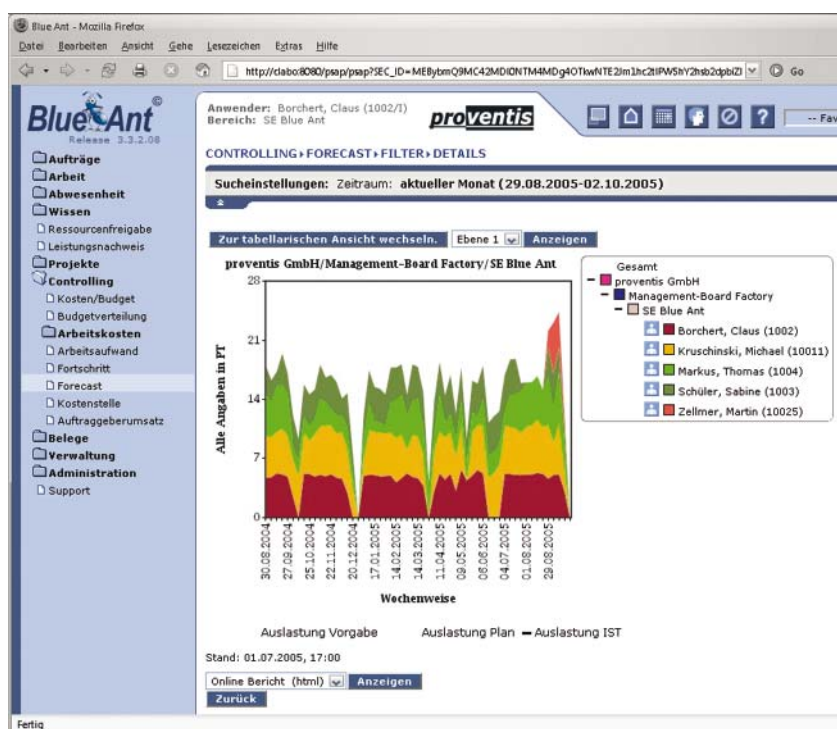


Balkenplan mit kritischem Weg

Ressourcenmanagement: Bedarf und Kapazität intuitiv in Einklang bringen

Für die schrittweise Entwicklung von der Projektskizze hin zum detaillierten Ablaufplan aller Tätigkeiten setzt Blue Ant ein intuitives Konzept der Ressourcenplanung ein. Der Planer ordnet dabei den Vorgängen zunächst virtuelle statt realer Ressourcen zu. Eine virtuelle Ressource hat wie ein realer Mitarbeiter Fähigkeiten, Stundensätze und eine definierbare Kapazität; sogar zwischen internen und externen virtuellen Ressourcen kann unterschieden werden.

Mit Hilfe der virtuellen Ressourcen modelliert der Planer den Ressourcenbedarf seines Projekts unabhängig von den tatsächlich zur Verfügung stehenden Kapazitäten. Mit einem solchen »Schatten-Projektteam« lassen sich z. B. Personalkosten und Arbeitszeiten realitätsnah abbilden, ohne die tatsächliche Personalplanung zu beeinflussen. Sobald die Projektplanung hinreichend weit fortgeschritten ist, kann eine virtuelle Ressource durch einen realen Mitarbeiter ersetzt werden. Blue Ant überträgt dabei alle Aufgaben termintreu auf die echte Ressource.



Die Ressourcenplanung wird in Histogrammform visualisiert

In einem Balkendiagramm mit einem fest vorgegebenen Layout wird für jeden Vorgang die geplante Dauer, der Ist-Wert des Arbeitsaufwands und der Schätzwert des Fertigstellungsgrads in verschiedenen Farben angezeigt. Das Balkendiagramm kann in Stufen vergrößert werden, durch Klick auf einen Balken springt man zum jeweiligen Bearbeitungsformular.

Einfach strukturierte Projekte lassen sich auf diese Weise selbst planen. Für umfangreiche Änderungen oder komplexere Anforderungen gibt es eine Schnittstelle zu Microsoft Project. Ab Project 2000 kann die Synchronisation mit Blue Ant sogar direkt aus MS Project heraus erfolgen.

Das Balkendiagramm lässt sich als statische PDF-Datei oder im SVG-Format (Scalable Vector Format, ein XML-Grafikformat) exportieren. Der kostenfreie Adobe SVG-Viewer erlaubt dynamische Darstellungsformen wie das Auf- und Zuklappen von Sammelvorgängen.

Die Ressourcen können auch ohne den Umweg über die virtuellen Ressourcen eingeladet werden. Blue Ant bietet dabei in Echtzeit die notwendigen Funktionen für die Personalplanung: Jede Ressource hat einen eigenen Kalender mit vollständiger Arbeitszeit und Fehlzeitenverwaltung (Regelarbeitszeiten, Urlaub, Krankheit usw.). Wenn bei der Aufgabenzuweisung Überschneidungen mit Abwesenheiten oder Überlastungen auftreten, meldet Blue Ant diese und dokumentiert sie in einem eigenen Bericht.

Falls in der Projektart die Genehmigungspflicht für Ressourcen aktiviert ist, muss ein Projektleiter eine gewünschte Ressource bei ihrem Vorgesetzten anfordern. Dieser wird per E-Mail von der Anforderung unterrichtet. Erst wenn er die Ressource für das Projekt freigegeben hat, kann sie der Projektleiter den Vorgängen zuordnen.

Die Auswertungen können bezogen auf Personen, Organisationseinheiten oder Projekte erfolgen und gefiltert werden

Mit Hilfe von tabellarischen und grafischen Darstellungen der Kapazitätsauslastungen unterstützt Blue Ant Projektplaner und Ressourcenmanager bei der Optimierung des Ressourceneinsatzes.

VOM PROJEKT ZUM LEISTUNGSNACHWEIS: ZUM ERGEBNIS STEUERN

Aufwands- und Kostenerfassung

Die Überwachung und Steuerung von Projekten steht und fällt mit der zuverlässigen Rückmeldung der Aufwände und des erzielten Fortschritts. Um die Rückmeldung für die Mitarbeiter möglichst komfortabel zu gestalten, listet Blue Ant im Menü zur Aufwands-erfassung alle Vorgänge auf, die der Mitarbeiter buchen kann. Er hat die Auswahl zwischen einer direkten Eingabe seiner Arbeitszeit oder von Anfangs- und Endzeitpunkt seiner Arbeiten.

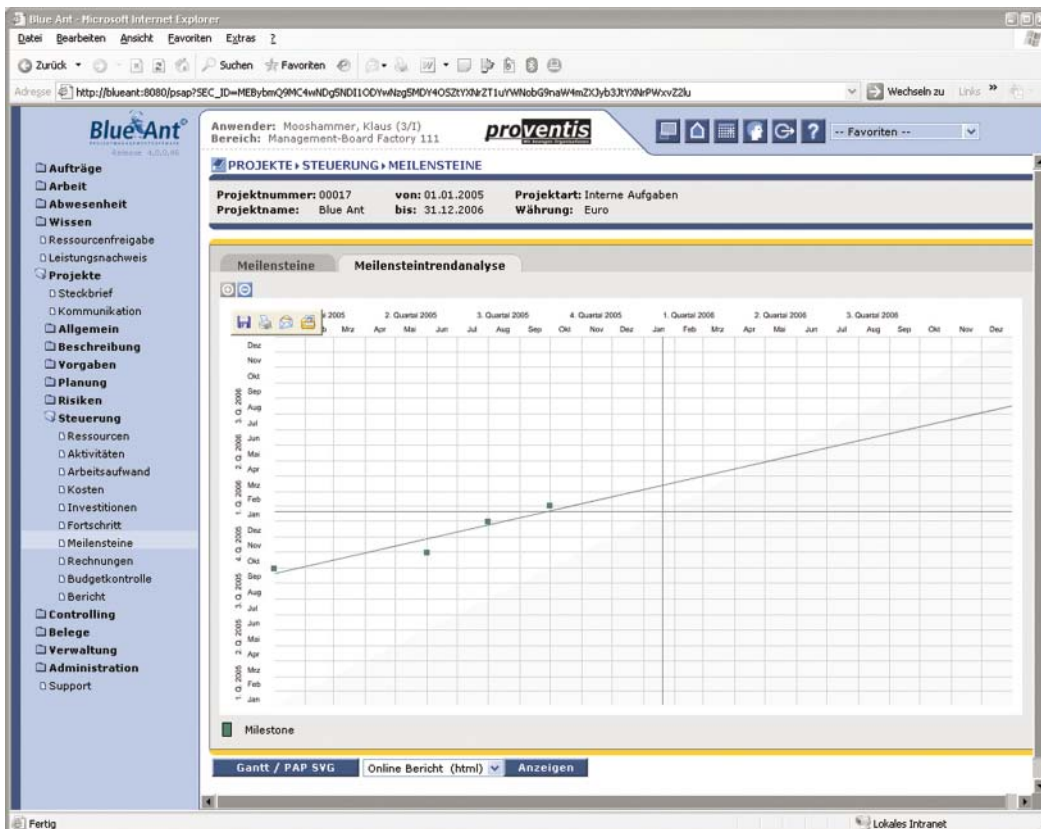
Zusätzlich können die Mitarbeiter dem Projektleiter mit Angabe des von ihnen subjektiv geschätzten Fertigstellungsgrads und ggf. erforderlicher Mehraufwände wichtige Hinweise für die Steuerung des Projekts geben.

Sachkosten können entweder über die direkte Eingabe von Belegen erfasst werden oder mit einer individuell zu erstellenden Schnittstelle von der Unternehmensbuchhaltung übernommen werden.

Überwachung mit Prognose

Das Controlling ist gemäß der Produktphilosophie schlank gestaltet. Mit einem leicht zu bedienenden Berichtsgenerator lassen sich die gewünschten Projektinformationen zusammenstellen und tabellarische Übersichten in den Formaten HTML, CSV oder PDF erzeugen. Absolute und prozentuale Abweichungen werden automatisch berechnet. Wer eigene Formeln verwenden will, kann die Berichtsdaten exportieren und lokal im Tabellenkalkulationsprogramm auswerten.

Um den zeitlichen Projektablauf zu überwachen, dokumentiert Blue Ant bei allen Änderungen des Zeitplans die Verschiebungen der Meilensteine (Meilenstein-Trendanalyse). Daraus bestimmt Blue Ant eine Trendlinie und ermittelt so einen voraussichtlichen Termin für den Abschluss des Meilensteins. In der grafischen Darstellung ist neben der Dokumentation des bisherigen Verlaufs auch diese Trendlinie eingezeichnet. Die potenziellen Auswirkungen der Terminverschiebungen werden auf diese Weise intuitiv visualisiert.



Meilenstein-Trendanalyse mit Prognoselinien

Aufwandsnachweise automatisch erstellen

Aus den Ist-Daten des Projekts lassen sich Aufwandsnachweise für die Rechnungsstellung an den Auftraggeber erzeugen. Blue Ant bietet dafür bei allen Aufwandserfassungen die Möglichkeit zur manuellen Veränderung des Fakturabetrags. Beispielsweise kann bei einer Reisekostenabrechnung statt der belegten Kosten ein vereinbarter Pauschalbetrag eingesetzt werden.

Ein Abrechnungsassistent führt durch die einzelnen Schritte der Nachweiserstellung. Für regelmäßige Rechnungsstellungen (z. B. Quartalsrechnungen) kann man Vorlagen definieren und so den Prozess beschleunigen.

PROJEKTE + STEUERUNG + BUDGETKONTROLLE

Anwender: Eichler, Thomas (1005/1)
Bereich: Training/Support Blue Ant

Projektnummer: 00186 von: 20.04.2005 Projektart: C - Softwareentwicklung
Projektname: vlf Support bis: 31.12.2005 Währung: Euro

Kosten	Vorgabe	%	Plan	%	Ist	%
Gesamtbudget	12.000,00	100,0	13.625,00	100,0	8.701,27	100,0
Kostenbudget	12.000,00	100,0	13.625,00	100,0	8.701,27	100,0
Arbeitskosten	12.000,00	100,0	13.625,00	100,0	8.701,27	100,0
Reisekosten	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
Sachkosten	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
Investitionsbudget	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
Anlagen/Hardware	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
Software	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
Sonstiges	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
Teilprojektbudget	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
Angebot/Umsatz	30.732,00	100,0	30.732,00	100,0	30.732,00	100,0
akt. Projekt	30.732,00	100,0	30.732,00	100,0	30.732,00	100,0
Summe Teilprojekte	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0

Kennzahlen für den gesamten Projektzeitraum:

	Vorgabe	Plan	Ist	Abweichung	in %
Projektkosten	12.000,00	13.625,00	8.701,27	-4.923,73	-36,1
Budgetkosten	12.000,00	13.625,00	8.701,27	-4.923,73	-36,1
AFA-Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Angebot/Umsatz	30.732,00	30.732,00	30.732,00	0,00	0,0
Gewinn/Verlust	18.732,00	17.107,00	22.030,73	4.923,73	28,0
Umsatzrentabilität	60,95	55,67	71,69	16,02	28,8
Wirtschaftlichkeit	2,56	2,26	3,53	1,28	56,6

Bericht über Fortschrittsgrad und Budgetausschöpfung

Kennzahlen aller Projekte im Überblick

Einerseits wird das einzelne Projekt von den Rahmenbedingungen des Unternehmens geprägt, andererseits lebt das Unternehmen vom Ergebnis aller seiner einzelnen Projekte. Projektübergreifende Auswertungen liefern deshalb für die Unternehmensführung die objektive Datenbasis für strategische Entscheidungen. Die Herausforderung, diese Datenbasis auf aussagekräftige Kennzahlen zu reduzieren, löst Blue Ant mit einer Reihe tabellarischer Berichte. So kann beispielsweise ein Ranking der Auftraggeber hinsichtlich ihres Projektbudgets oder ein Vergleich zwischen internem und externem Arbeitsaufwand erstellt werden. Der Anwender kann Filter erstellen und abspeichern und sich so z. B. Daten bestimmter Projektarten oder Unternehmensbereiche anzeigen lassen. Zur weiteren Analyse oder für die grafische Präsentation lassen sich alle Berichte in den Formaten XML und CSV exportieren.

Systemanforderungen und Lizenzbedingungen

Für den zentralen Server benötigt Blue Ant als Datenbank Oracle oder SAP DB sowie die Java Entwicklungsumgebung JDK. Windows, Linux, Unix oder Sun Solaris lassen sich als Betriebssysteme verwenden, für die Internet /Intraneteinbindung können der Apache oder Tomcat Webserver gewählt werden.

Für die Client-Rechner ist ein aktueller Web-Browser (MS IE oder Mozilla) ergänzt um ein PDF und SVG-Reader-Plugin erforderlich.

Die Lizenzierung erfolgt nach Named-Usern. Eine Lizenz kostet je nach Funktionsumfang zwischen 350 Euro (Projektmitarbeiter) und 800 Euro (Projektleiter mit allen Funktionen). Die Kosten für den Supportvertrag belaufen sich auf 18% des Lizenzpreises pro Jahr. Als Application-Service-Providing (ASP) kostet der Zugang pro Anwender 250 Euro Miete im Jahr; der Support ist darin enthalten.

Fazit

Die Stärke von Blue Ant liegt im durchgängigen Zusammenspiel einfacher Module, die auf einer leistungsstarken Software-Architektur aufsetzen. Das Produkt ist auf eine breite Akzeptanz der Anwender hin ausgerichtet. Die einzelnen Leistungsmerkmale sind bewusst nur in beschränkter Tiefe ausgearbeitet und somit leicht zu bedienen. Die ausgefeilte Verwaltung der Zugriffsrechte mit Rollenkonzepten und kontextabhängigen Rechten sorgt dafür, dass alle Projektbeteiligten Zugang zum Projektportal haben und dabei nur Informationen und Vorgänge sehen bzw. ausführen können, die sie benötigen.

Blue Ant eignet sich insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen, die mit Hilfe projektorientierten Arbeitens zugleich ihre Ressourcenauslastung, ihre Termintreue und die Effizienz ihrer Auftragsdurchführung optimieren wollen. Durch den Echtzeitzugriff auf die zentrale Datenbank unterstützt Blue Ant die für diese Anwendergruppe erforderliche Flexibilität bei kurzfristigen Änderungen in der Projektplanung. Es eignet sich vorrangig für Dienstleistungen und IT-Projekte bis zu einer Größe von ca. 500 Vorgängen.

Den größten Nutzen erzielt Blue Ant, wenn es in seinem vollen Funktionsumfang eingesetzt wird und alle Projektbeteiligten einschließlich der externen Auftraggeber und Auftragnehmer es als Projektportal einsetzen. In dieser Konstellation bietet es sowohl als Lizenz als auch als ASP-Variante ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die ungekürzte Software-Besprechung finden Sie online unter www.projektmagazin.de

KONTAKT

proventis GmbH
Zimmerstraße 79-80
D-10117 Berlin
Deutschland

Tel. +49 (0)30 293 63 99-0
Fax +49 (0)30 293 63 99-50
info@proventis.net
www.blue-ant.de

Einfach für alle. Alles einfach. Einfach überall.

Das Blue-Ant-Prinzip: Projekte einfach managen


BlueAnt[®]
PROJEKTMANAGEMENTSOFTWARE